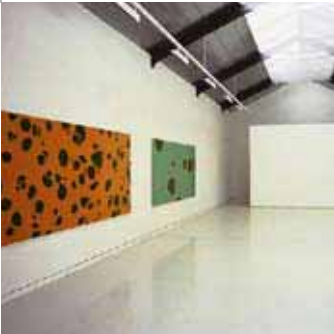




VMS
AMS

Verband der Museen der Schweiz
Association des musées suisses
Associazione dei musei svizzeri



Mitglied werden

Aufnahmedossier



VMS
AMS



Verband der Museen der Schweiz VMS – der Dachverband der Schweizer und Liechtensteinischen Museen

Mit mehr als 750 institutionellen Mitgliedern vertritt der VMS die Interessen der gesamten Schweizer Museumslandschaft gegenüber den Behörden und der Öffentlichkeit. Er fördert die Kontakte unter Museen, setzt Standards und dient als Forum für Ideen- und Erfahrungsaustausch.

Der VMS wurde 1966 als Zusammenschluss der Museen der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein gegründet. 1996 initiierte er, gemeinsam mit dem Bundesamt für Kultur und Schweiz Tourismus, den Schweizer Museumspass. Der VMS ist Partner von ICOM Schweiz, dem Schweizer Nationalkomitee des Internationalen Museumsrats.

Eine starke Gemeinschaft

Durch den Zusammenschluss verschiedener Institutionen, will der VMS:

■ **Den Museen eine Stimme geben**

Zum Beispiel durch Teilnahme an den Diskussionen über das Kulturförderungsgesetz, mit der Koordination des Internationalen Museumstages in der Schweiz* und mit der Herausgabe des Schweizer Museumsführers.

■ **Standards setzen**

Zum Beispiel mit Vorlagen zum Thema Inventar und Dokumentation, mit Empfehlungen bezüglich Sammlungsstrategien oder mit der Initiierung einer Arbeitsgruppe zum Thema Künstlernachlässe.

■ **Forum für Ideen- und Erfahrungsaustausch sein**

Zum Beispiel mit der Organisation von thematischen Arbeitstagen und der Herausgabe der Revue „museums.ch“*.

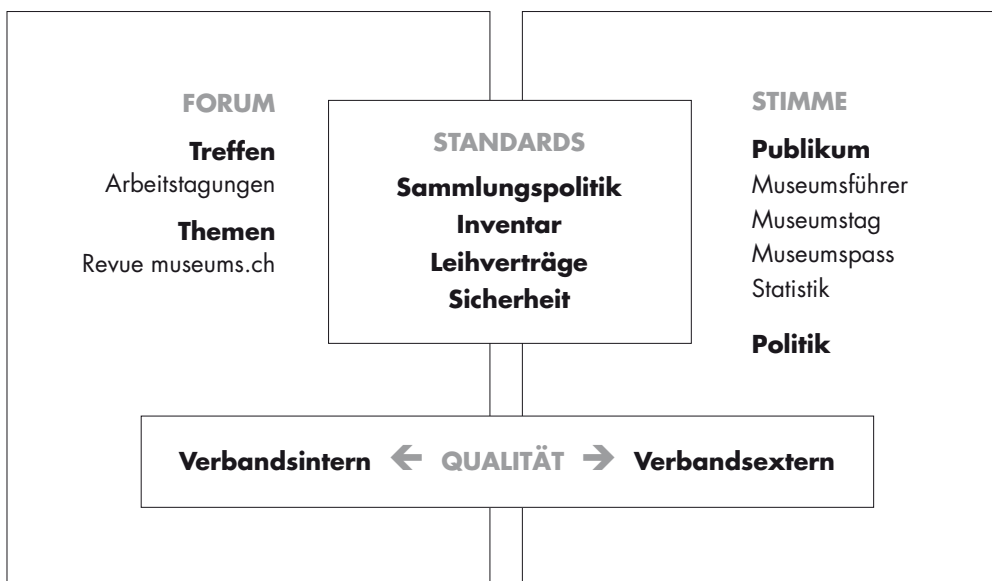
Ihre Vorteile

Als Mitglied des VMS geniesst Ihre Institution folgende Vorteile:

- Sie und Ihre Mitarbeiter können mit der VMS-Mitgliedskarte alle anderen Museen des Verbandes kostenlos besuchen
- Sie erhalten regelmässig den Newsletter (elektronisch) der Schweizer Museen
- Sie erhalten jedes Jahr die Schweizer Museumszeitschrift „museums.ch“
- Sie erhalten nach Erscheinen die Standard- und Normenempfehlungen für Museen des VMS
- Sie können jederzeit eine fachliche Beratung von den Vorstandsmitgliedern beantragen
- Sie und Ihre Mitarbeiter bezahlen reduzierte Preise für die Tagungen des VMS
- Sie und Ihre Mitarbeiter bezahlen reduzierte Preise für das Ausbildungsangebot unserer Partnerorganisation ICOM Schweiz – Internationaler Museumsrat
- Sie erhalten für Ihre Institution das VMS-Logo als Qualitätszeichen für die Schweizer Museen

* mit ICOM Schweiz - Internationaler Museumsrat

Geschäftsfelder und Dienstleistungen des VMS



Aufnahmebedingungen für neue Mitgliedermuseen

Alle Museen, Ausstellungshäuser und Sammlungen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein können sich für die Aufnahme in den VMS bewerben, sofern sie die ICOM-Definition des Museums anerkennen und sich den ethischen Richtlinien von ICOM verpflichten.

- Ethische Richtlinien ICOM – Internationaler Museumsrat: www.museums.ch/ethik
- Definition des Museums laut ICOM (2007): „Ein Museum ist eine gemeinnützige, ständige, der Öffentlichkeit zugängliche Einrichtung im Dienst der Gesellschaft und ihrer Entwicklung, die zu Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecken materielle und immaterielle Zeugnisse von Menschen und ihrer Umwelt beschafft, bewahrt, erforscht, bekannt macht und ausstellt.“

Voraussetzung für die Aufnahme in den VMS ist die Bereitschaft, am Aufnahmeverfahren im Sinne einer Selbstbewertung aktiv mitzuwirken und bei allen Fragen offene Auskunft zu geben.

Tarife

Einmalige Antragsprüfungsgebühr: CHF 200.-

Jahresbeitrag für VMS-Mitglieder:

Bis 0.5 Stellen:	CHF 140.-
0.5 bis 1.9 Stellen:	CHF 180.-
2 bis 3.9 Stellen:	CHF 240.-
4 bis 5.9 Stellen:	CHF 300.-
6 bis 7.9 Stellen:	CHF 400.-
8 bis 9.9 Stellen:	CHF 500.-
10 bis 19 Stellen:	CHF 600.-
über 20 Stellen:	CHF 700.-



Ablauf

1. Beitrittsgesuch einreichen

Das in diesem Aufnahmedossier enthaltene Beitrittsgesuch und die Anmeldung zum Einführungstag werden unterschrieben bei der VMS-Geschäftsstelle eingereicht:

Verband der Museen der Schweiz VMS
c/o Landesmuseum Zürich
Postfach
8021 Zürich

2. Zum Einführungstag anmelden

Der Besuch eines Einführungstags ist für neu beitretende Mitgliedermuseen obligatorisch. Mindestens eine der verantwortlichen Personen der sich bewerbenden Institution nimmt an dieser Veranstaltung teil.

3. Selbstbewertungsformular ausfüllen

Das ausgefüllte Selbstbewertungsformular wird erst nach dem Besuch des Einführungstags bei der VMS-Geschäftsstelle eingereicht. Diese prüft die Unterlagen formell und qualitativ. Genügen die eingereichten Unterlagen den Erfordernissen, stellt die Geschäftsstelle dem Vorstand einen Antrag auf Mitgliedschaft, bzw. liefert Anregungen zur Nachbearbeitung.

Aufnahmeentscheid

Der von der Geschäftsstelle geprüfte Aufnahmeantrag wird dem VMS-Vorstand vorgelegt. Der Vorstand entscheidet darüber, ob der Antrag und die Selbstbewertung der Institution den Aufnahmekriterien genügen, oder ob sie nicht, bzw. ungenügend erfüllt sind. Wenn die sich bewerbende Institution mehr als 75% der erforderlichen Aufnahmekriterien erfüllt, wird sie offiziell VMS-Vollmitglied. Wenn die Institution weniger als 75% der erforderlichen Aufnahmekriterien erfüllt, werden die nötigen Auflagen zur Nachbearbeitung besprochen und Schulungsmöglichkeiten zur Erlangung der fehlenden Qualifikationen diskutiert.

Museumsbesuch

Die Antrag stellende Institution erhält nach dem Vorstandsentscheid Besuch von einer Kontaktperson aus dem VMS-Vorstand. Je nach Aufnahmeentscheid wird die Institution entweder als neues VMS-Vollmitglied begrüsst oder es werden beim Entscheid für eine provisorische VMS-Mitgliedschaft die Nachbearbeitungsmöglichkeiten beratend besprochen.

Nachbearbeitung

Provisorisch aufgenommene VMS-Mitglieder können das Schulungsangebot von VMS und von ICOM Schweiz in Anspruch nehmen (Mitgliedertarif), sich beraten lassen und innerhalb einer Auflagenfrist von 3 Jahren erneut einen Aufnahmeantrag mit Selbstbewertung beim VMS einreichen.

Links

Verband der Museen der Schweiz VMS: www.museums.ch

Statuten des VMS: www.museums.ch/vms

Ethische Richtlinien des Internationalen Museumsrats ICOM: www.museums.ch/ethik





Wollen Sie Mitglied werden?

Schicken Sie uns bitte folgende Formulare zu:

- **Beitrittsgesuch**
- **Anmeldung Einführungstag**

Einführungstag

- Begrüssung durch ein Vorstandsmitglied des VMS
- Vorstellung der Teilnehmer und deren Institution
- Vorstellung VMS & ICOM Schweiz durch die Geschäftsstelle
- Präsentation der Ethischen Richtlinien für Museen
- Vorstellung der Aufnahmeverfahren, geforderte VMS-Standards sowie Erläuterungen zu den einzelnen Kapiteln der Selbstbewertung

Mittagspause

- Workshops zu den VMS-Standards, begleitet von Vertretern der Fachkommission Qualität
- Diskussion im Plenum
- Ende des Einführungstages

Zielpublikum

Grundsätzlich richtet sich der Einführungstag an neue Mitgliedsmuseen. Der Besuch eines Einführungstages ist für neu beitretende Museen obligatorisch. Vertreter von bestehenden Mitgliedsmuseen insbesondere ihre neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, können unter besonderen Bedingungen auch teilnehmen.

Kosten

Die Tagungskosten (für eine/n Vertreter in der Institution) sind in der Antragsprüfungsgebühr beinhaltet. Weitere Vertreter bezahlen den Mitgliedertarif.

Ort, Datum und Anmeldung

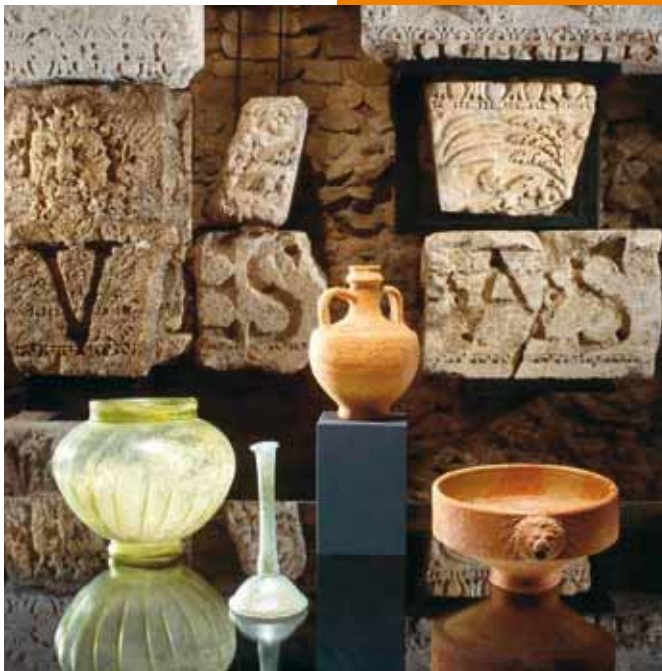
Siehe Anmeldeformular





Verband der Museen der Schweiz VMS

c/o Landesmuseum Zürich
Postfach, CH-8021 Zürich
Telefon +41 44 218 65 88
Fax +41 44 218 65 89
info@museums.ch
www.museums.ch



Beitritts-gesuch

Name der Institution

Adresse

PLZ, Ort

Kanton

Postadresse (wenn abweichend)

Telefon Institution

Fax Institution

E-Mail Institution

Direktor/in

Kontaktperson VMS (wenn abweichend)

Telefon Direkt

E-Mail Direkt

Art der Institution (bitte ankreuzen)

- Museum Ausstellungshaus Sammlung Museumsverband Assoziiertes Mitglied

Jahresbeitrag (bitte ankreuzen)

- Bis 0.5 Stellen: CHF 140.-
 0.5 bis 1.9 Stellen: CHF 180.-
 2 bis 3.9 Stellen: CHF 240.-
 4 bis 5.9 Stellen: CHF 300.-
 6 bis 7.9 Stellen: CHF 400.-
 8 bis 9.9 Stellen: CHF 500.-
 10 bis 19 Stellen: CHF 600.-
 über 20 Stellen: CHF 700.-

Wir ersuchen Sie um Beitritt zum Verband der Museen der Schweiz (VMS) und verpflichten uns, die Bearbeitungsgebühr von CHF 200.- nach Erhalt der Rechnung zu begleichen. Wir haben das Aufnahmeverfahren zur Kenntnis genommen und werden am Einführungstag für neu beitretende Museen teilnehmen sowie das Selbstbewertungsformular offen und realitätsnah ausfüllen.

Ort und Datum

Unterschrift

Anmeldung zum EinführungstagName der Institution

Adresse

PLZ, Ort

Name, Vorname

Funktion

Telefon Direkt

E-Mail Direkt

Um weitere Teilnehmer anzumelden, füllen Sie bitte ein neues Formular aus

Gewünschte Veranstaltung

4. Mai 2012 in Bern (deutsch)
 25. Mai 2012 in Yverdon (französisch)

Tarife

Kandidat VMS (Kat. Museum, Ausstellungshaus, Sammlung):
Obligatorisch - kostenlos für einen Vertreter (im Antragsprüfungsgebühr enthalten)

Kandidat VMS (Kat. Museumsverband, Assoziiertes Mitglied):
Empfohlen - kostenlos für einen Vertreter (im Antragsprüfungsgebühr enthalten)

Beobachtende Mitglieder (vor 2010):
Empfohlen - kostenlos für einen Vertreter

Normalpreis: CHF 170.-

Reduzierter Preis (für Mitglieder und weitere Vertreter von Kandidatenmuseen): CHF 140.-

Anmeldefrist: 4. April 2012 für Bern, 25. April 2012 für Yverdon.
Ich melde mich für den angekreuzten VMS-Einführungstag verbindlich an.

Ort und Datum

Unterschrift

Selbstevaluation

(Bitte erst **nach** dem Einführungstag an den VMS zurückschicken)

Name der Institution

Adresse

PLZ, Ort

Das Selbstbewertungsformular wurde ausgefüllt von:

Ort und Datum

Unterschrift

Verband der Museen der Schweiz VMS
c/o Landesmuseum Zürich
Postfach
8021 Zürich
Tel. 044 218 65 88
info@museums.ch
www.museums.ch

Ein gutes Museum: Selbstevaluation

1. ORGANISATION

**Ein Museum steht im Dienste der Gesellschaft und deren Entwicklung.
Welche gesellschaftlichen Ziele hat Ihre Institution?**

Besteht eine dauerhafte institutionelle Basis (z.B. Stiftung, staatlicher Träger, Verein)?

Ja Nein

Was ist noch zu verbessern?

Besteht eine dauerhafte finanzielle Basis (z.B. Subventionen, Leistungsvertrag)?

Ja Nein

Handlungsbedarf:

Werden die verfügbaren finanziellen Mittel ausschliesslich für Museumszwecke eingesetzt?

Ja Nein

Diese vom Museum finanzierten Aktivitäten haben keine Verbindung mit dem Museumsbetrieb:

Handlungsbedarf:

Ist die Institution grundsätzlich nicht gewinnorientiert?

Ja Nein

Kommentar:

Welche Trägerschaft ist für die Unterbringung, Bewahrung und Dokumentation der Sammlung verantwortlich?

Handlungsbedarf:

Besteht ein schriftliches Leitbild und/oder ein schriftliches Museumskonzept?

Ja Nein

Wann ist deren Erstellung bzw. Aktualisierung vorgesehen?

Sind Sie der Meinung, dass die Museumsleitung über ausreichende Kenntnisse und Fähigkeiten zur Ausführung ihrer Aufgaben verfügt?

Ja Nein

In welchen Gebieten ist eine Weiterbildung wünschenswert?

Verfügen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (auch Freiwillige) der Institution über ausreichende fachliche Kompetenz zur Ausführung ihrer Aufgaben? Ja Nein

In welchen Gebieten und für wen ist eine Weiterbildung wünschenswert?

Kennen die Museumsleitung und die Mitarbeiter die Ethischen Richtlinien für Museen von ICOM und handeln sie entsprechend? Ja Nein

Handlungsbedarf:

Werden die Mitarbeiter der Institution regelmässig aus- und weitergebildet? Ja Nein

Handlungsbedarf:

Besteht eine Buchführung mit einer Kontrollstelle? Ja Nein

Handlungsbedarf:

Ermöglichen die Räumlichkeiten, das Personal und die finanziellen Ressourcen die Grundaufgaben eines Museums, insbesondere das Sammeln Bewahren Forschen Vermitteln

Handlungsbedarf:

Werden die gesetzlichen Bestimmungen bezüglich Gesundheit, Sicherheit für Mitarbeitende und Besucher und die Zugänglichkeit für Behinderte beachtet? Ja Nein

Handlungsbedarf:

Besteht ein Sicherheitskonzept (z.B. für Notfälle, Naturkatastrophen etc.)? Ja Nein

Handlungsbedarf:

Ihr Fazit im Bereich Organisation:

2. SAMMELN

Worin besteht der hauptsächliche kulturelle und/oder gesellschaftliche Wert der Sammlung?

Besteht ein schriftliches Sammlungskonzept?

Ja Nein

Handlungsbedarf:

Ist die Sammlung repräsentativ für die Zielsetzungen des Museums (Leitbild)?

Ja Nein

Handlungsbedarf:

Wird die Sammlung Ihrer Meinung nach fachgerecht betreut?

Ja Nein

Handlungsbedarf:

Besteht ein Inventar, das systematisch betreut wird?

Ja Nein

Handlungsbedarf:

Wurden die Sammlungsobjekte gemäss den Ethischen Richtlinien für Museen von ICOM rechtmässig erworben?

Ja Nein

Handlungsbedarf:

Bestehen schriftliche Aussonderungsrichtlinien?

Ja Nein

Handlungsbedarf:

Unterlässt die Institution den gewinnorientierten Handel mit Sammlungsobjekten?

Ja Nein

Kommentar:

Wird der Ertrag aus allfälligen Verkäufen in die Erhaltung und Vermehrung der Sammlung investiert?

Ja Nein

Kommentar:

Ihr Fazit im Bereich Sammeln:

3. BEWAHREN

Werden die gelagerten Sammlungsobjekte geschützt und sicher, bzw. in geeigneten Räumlichkeiten aufbewahrt (Depot)?

Ja Nein

Handlungsbedarf:

Werden die gezeigten Sammlungsobjekte geschützt, gesichert und in geeigneten Räumlichkeiten präsentiert (Ausstellung)?

Ja Nein

Handlungsbedarf:

Wird die Sammlung konservatorisch betreut (internes oder externes Personal)?

Ja Nein

Handlungsbedarf:

Wird die Sammlung restauratorisch betreut (intern/extern)?

Ja Nein

Handlungsbedarf:

Ihr Fazit im Bereich Bewahren:

4. FORSCHEN/DOKUMENTIEREN

Wie wird die Sammlung durch Forschungstätigkeit erschlossen?

Letzte Forschungsprojekte:

Geplante oder gewünschte Forschungsprojekte:

Systematische Forschungstätigkeit:

Besteht eine Dokumentation zu den Sammlungen (z.B. schriftliche, bildliche, akustische Dokumentation, elektronische Unterlagen, Bestandsbuch)?

Ja Nein

Handlungsbedarf:

Sind die Sammlungsobjekte publiziert (z.B. Katalog, Index)?

Ja Nein

Handlungsbedarf:

Sind die Forschungsergebnisse publiziert (z.B. Bibliographien, Bände, Hefte, Zeitschriften, zugängliche EDV-Dateien)?

Ja Nein

Handlungsbedarf:

Ist die Sammlung zu Forschungszwecken zugänglich?

Ja Nein

Was wird aktiv unternommen, damit Forscher/andere Museen/Institute den Zugang zur Sammlung finden?

Handlungsbedarf:

Stehen die Sammlungsobjekte für Leihgaben an andere Museumsinstitutionen zur Verfügung?

Ja Nein

Kommentar:

Ihr Fazit im Bereich Forschen/Dokumentieren:

5. VERMITTELN

Nimmt die Institution ihren Bildungsauftrag gegenüber der Gesellschaft wahr?

Ja Nein

Mit welchen Massnahmen?

Richtet sich die Institution an ein definiertes Publikum?

Ja Nein

Zielpublikum/Zielpublika:

Besteht ein schriftliches Vermittlungskonzept?

Ja Nein

Hauptvermittlungsrichtlinien:

Handlungsbedarf:

Besteht eine Dauerausstellung?

Ja Nein

Kommentar:

Gibt es Sonder- bzw. Wanderausstellungen?

Ja Nein

Kommentar:

Bestehen weitere Angebote für Bildung und Vermittlung?

Ja Nein

Unsere Highlights:

Unsere innovativen Projekte:

Sind die Ausstellungsräume für die Öffentlichkeit zugänglich?

Ja Nein

Wie könnten Sie die Zugänglichkeit Ihrer Institution noch erhöhen?

Bestehen regelmässige Öffnungszeiten?

Ja Nein

Handlungsbedarf:

Prüfen Sie die Ausstellungsräume (z.B. Bau, Einrichtung, Schadstoffe, Zugänglichkeit) auf Risiken für den Besucher? Ja NeinHandlungsbedarf:

Ist der Schutz der ausgestellten Sammlungsobjekte gewährleistet? Ja NeinHauptmassnahmen:

Handlungsbedarf:

hr Fazit im Bereich Vermitteln:
